

# Eine neue Elektroauto-Ladestation gibt keinen Steuerabzug

**Steuertelefon** Die Kosten für den Unterhalt von Häusern bereiten den Steuerpflichtigen oft Kopfzerbrechen. Die TA-Steuerexperten beantworteten gestern aber auch Fragen zum Kinderabzug und zu Krankheitskosten.

Aufgezeichnet von  
Liliane Minor

## Liegenschaftenerhalt

**Bei einem Unwetter wurde mein Haus beschädigt. Ich habe deshalb von der Versicherung 11 000 Franken erhalten, den Schaden aber nicht reparieren lassen. Muss ich die Versicherungsleistung nun versteuern?**

Nein. In Ihrem Fall gilt die Versicherungsleistung als Ausgleich für die Wertminderung am Gebäude und ist damit nicht steuerpflichtig. Natürlich dürfen Sie aber auch zu einem späteren Zeitpunkt keine Reparaturkosten für den Schaden geltend machen.

**Ich lasse bei meinem Haus eine Erdsondenheizung einbauen, die 60 000 Franken kostet. Kann ich den Betrag auf zwei Steuerjahre aufteilen?**

Das hängt davon ab, wann die Anlage realisiert wird. Am wenigsten Probleme dürften entstehen, wenn der Handwerker aufgrund grosser Materialkosten eine Akontorechnung stellt und nach der Verwirklichung des Einbaus die Schlussrechnung zeitnah im neuen Jahr erfolgt.

**Ich habe ein älteres Haus gekauft, das ich umfassend umbauen lasse. Welche Kosten kann ich geltend machen?**

Es gibt in jedem Kanton Merkblätter, die zeigen, welche Kosten in welchem Umfang geltend gemacht werden können. Grundsätzlich gilt: Von den Steuern abziehen können Sie nur Kosten für Ersatzanschaffungen. Wenn Sie zum Beispiel die Küche erneuern, können Sie den Ersatz von alten Geräten und Küchenschränken vollständig verrechnen. Verbessert sich der Komfort, können Sie nur noch zwei Drittel der Kosten abziehen. Lassen Sie zum Beispiel statt einer Holzablage eine Ablage aus Granit einbauen, gilt das als Komfortverbesserung. Wenn Sie neu einen Steamer einbauen und vorher keinen besaßen, so können Sie die Kosten gar nicht geltend machen.

**Kann ich eine Elektroauto-Ladestation von den Steuern abziehen?**

Nein, eine neu erstellte Ladestation kann nicht von den Steuern abgezogen werden.

**Ich habe für Energiesparmassnahmen an meinem Haus eine Subvention erhalten, allerdings erst zwei Jahre nach dem Umbau. Muss ich diese versteuern?**

Ja, das müssen Sie. Sie konnten ja im Vorjahr die vollen Umbaukosten geltend machen. Wenn Sie



den Beitrag im selben Jahr erhalten, verringern sich die abzugsfähigen Umbaukosten einfach um diesen Betrag.

## Miete

**Ich habe eine Genossenschaftswohnung gemietet und musste für 5000 Franken einen Anteilschein kaufen. Muss ich diesen deklarieren?**

Ja, der Anteilschein gehört ins Wertschriftenverzeichnis, er gilt als Vermögen. Sie bekommen das Geld zurück, wenn Sie ausziehen. Dasselbe gilt übrigens auch für die Mietkaution.

## Vermögen und Wertschriften

**Meine Bank hat mir für ein grösseres Vermögen Negativzinsen berechnet.**

**Ich habe mich gewehrt, nun hat mir die Bank die Zinsen wieder gutgeschrieben, allerdings erst für dieses Jahr. Wie soll ich das deklarieren?**

Sie können im Jahr 2019 einen Abzug für die Negativzinsen geltend machen und müssen dann die Gutschrift im Jahr 2020 als Einkommen versteuern.

**Ich lasse mein Vermögen von der Bank verwalten. Warum kann ich diese Kosten nicht vollständig abziehen?**

Der Begriff «Vermögensverwaltungskosten» beinhaltet die Kos-

ten für Depotgebühren, die Administration und dergleichen, nicht aber die Kosten für Beratungstätigkeit oder Auslagen für den Erwerb und Verkauf von Wertschriften. Wenn die Bank die Kosten nicht separat ausweist, dann können Sie eine Pauschale von drei Promille des fremdverwalteten Wertschriftenvermögens (ohne Konti und Darlehen oder eigene Aktien) geltend machen.

**Ich habe Einkommen aus Wertschriften, das ich bisher nicht versteuert habe. Nun möchte ich dieses nachmelden. Muss ich den Netto- oder den Bruttoertrag angeben?**

Sie müssen den Bruttoertrag angeben. Wenn Sie bereits definitiv eingeschätzt worden sind und Ihnen die Verrechnungssteuer abgezogen worden ist, ist diese verloren, Sie können sie nicht mehr zurückfordern.

## Krankheitskosten

**Kann ich die Kosten für ein Hörtraining abziehen?**

Sie können es versuchen, sofern die Kosten, die Sie selbst tragen müssen, mehr als fünf Prozent des steuerbaren Einkommens betragen und das Training ärztlich verordnet wurde.

## Berufsauslagen

**Ich bin am 1. März 2019 pensioniert worden. Darf ich für 2019 noch Berufsauslagen geltend machen?**

Ja, selbstverständlich, einfach nur für diese beiden Monate.

**Ich bin Wochenaufhalterin in Zürich. Welche Auslagen kann ich von den Steuern abziehen?**

Sollten Sie Ihren steuerrechtlichen Wohnsitz in einem anderen

Kanton haben und der Wochenaufenthalt berufsnötig sein, können Sie den ortsüblichen Mietzins für ein Zimmer, die Fahrtkosten zwischen Aufenthalts- und Arbeitsort und 15 Franken pro Tag bzw. maximal 3200 Franken pro Jahr zusätzlich zu den üblichen Verpflegungskosten abziehen.

## Kinder

**Ich unterstütze meine erwachsene Tochter mit etwa 6000 Franken pro Jahr. Muss sie das als Einkommen deklarieren?**

Wenn Ihre Tochter dafür keine Arbeitsleistung erbringt (etwa indem sie Sie pflegt), gilt der Betrag als Schenkung. Eine solche muss über 5000 Franken deklariert werden, ist bei direkten Nachkommen aber steuerfrei.

**Wir sind geschieden und haben alternierende Obhut vereinbart. Wer kann den Kinderabzug geltend machen?**

Wenn Sie keine Alimente vereinbart haben und über das gemeinsame Sorgerecht verfügen, können beide den halben Kinderabzug geltend machen. Ansonsten kann derjenige, der die Alimente erhält, den vollen Abzug geltend machen. Jener, der die Alimente zahlt, kann dafür diese von den Steuern abziehen.

## Trennung

**Ich bin pensioniert und möchte in mein Heimatland in Südeuropa ziehen, meine Frau will aber nicht mitkommen. Sie will in unserem Haus in der Schweiz bleiben. Offiziell trennen möchten wir uns allerdings nicht. Können wir künftig trotzdem steuerlich einen getrennten Wohnsitz geltend machen?**

**Grundsätzlich ist es möglich, dass Ehegatten einen getrennten Wohnsitz haben, auch international.**

Grundsätzlich ist es möglich, dass Ehegatten einen getrennten Wohnsitz haben, auch international. Sie müssen dann aber substantiiert beweisen können, dass Sie trotz Ehefrau und Liegenschaft in der Schweiz Ihren Wohnsitz tatsächlich in den Süden verlegt haben.

## Spenden

**Ich bin Präsidentin eines Vereins. Was muss ich tun, dass die Mitglieder ihre Beiträge von den Steuern abziehen können?**

Das geht nur, wenn Ihr Verein als gemeinnützig anerkannt und steuerbefreit ist. Dafür müssten Sie beim Steueramt ein Gesuch einreichen. Voraussetzung dafür ist unter anderem, dass der Verein nicht kommerziell ist und der Allgemeinheit dient.

## Nächstes Telefon am 24. März

Das Telefon klingelte pausenlos: Über 160 Leserinnen und Leser haben sich gestern von einer Expertin und drei Experten von Treuhand Suisse beraten lassen. Wir entschuldigen uns bei all jenen, die am Telefon nicht durchkamen. Das nächste unentgeltliche TA-Steuertelefon findet am 24. März von 10 bis 13 und von 14 bis 16 Uhr unter der Nummer 044 248 50 00 statt. Alle hier publizierten Antworten wurden vom kantonalen Steueramt gegengelesen und nötigenfalls präzisiert. (leu)

## Die Ecke

### Werft uns raus!

Jetzt wissen wir es: Wenn sich unsere Pensionskasse wirklich um uns kümmern würde, würde sie uns aus der Wohnung werfen und diese auf Airbnb teuer an Touristen vermieten, damit sie später genug Geld hat, um im Alter für uns zu sorgen. Aber so weit denkt mal wieder keiner. (hub)

### Heimatschutz will Bahnanlage in Bubikon retten

**Rekurs** Der Zürcher Heimatschutz (ZVH) hat beim Bezirksrat Hinwil gegen einen geplanten Landverkauf der Gemeinde Rekurs beim Bezirksrat Hinwil eingereicht. Auf dem Land befindet sich ein 3 km langes Industriestammgleis der ehemaligen Bahnverbindung zwischen Urerikon und Bauma. Für den Heimatschutz ist es ein wichtiger Zeuge der Bahn- und Industriekultur des Zürcher Oberlandes.

Die Urerikon-Bauma-Bahn (UeBB) geht auf die Initiative des Jungfraubahn-Erbauers und Spinnerei-Unternehmers Adolf Guyer-Zeller zurück. Er wollte um 1900 das Tösstal und seine Fabrik in Neuthal mit der Gotthardbahn nach Süden und über Winterthur mit dem Norden verbinden. Von der ursprünglichen Strecke ist das Teilstück Bauma-Hinwil geblieben. Es wird von den historischen Zügen des Dampfbahn-Vereins Zürich Oberland genutzt, und auch die drei Kilometer Industriestammgleis bei Bubikon sind gut unterhalten und können mit Draisinen befahren werden. (sda)

## Nachrichten

### Rollerfahrer bei Auffahrunfall verletzt

**Winterthur** Ein 69-jähriger Mann ist am Montagabend um 21 Uhr auf der Römerstrasse auf ein am Rotlicht wartendes Auto aufgefahren. Er musste verletzt ins Spital gebracht werden. Ein Atemlufttest ergab, dass der Mann betrunken war. (sch)

### Lernfahrerin bei Frontalkollision verletzt

**Winterthur** Eine 21-jährige Lernfahrerin ist am Montagabend um 21.30 Uhr auf der Salomon-Hirzel-Strasse verunglückt. Sie wollte auf die Autobahn abbiegen und übersah dabei das entgegenkommende Fahrzeug einer 41-jährigen Frau. Diese wurde bei der Frontalkollision verletzt und musste ins Spital gebracht werden. Die Strasse wurde vorübergehend gesperrt. (sch)

### Stadtpolizei für Ausländerinnen öffnen

**Winterthur** Auf Initiative der Jungen Grünliberalen haben GLP, Grüne, AL und EVP gestern einen Vorstoss eingereicht, um die Zulassungsbeschränkungen für Stadtpolizisten zu lockern. Insbesondere sollen in Zukunft auch hier wohnhafte Ausländerinnen und Ausländer zugelassen werden. Es sei nicht zweckmässig, bei der schwierigen Rekrutierung von Polizistinnen und Polizisten auf das grosse Potenzial der ausländischen Bevölkerung zu verzichten, heisst es in einer Mitteilung. (sch)



Die Experten Jürg Siegfried, Sibylle Merki, Thomas Bodmer und Marcel Bischoff geben Auskunft am Steuertelefon. Foto: Andrea Zahler, PD